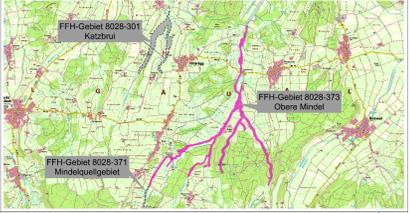


- FFH-Gebietsgrenze**
- Übergeordnete Maßnahmen ***
- keine Kartendarstellung
 - Erhalt und Förderung der naturnahen und eigendynamischen Entwicklung der Fließgewässer und Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit durch Umsetzung des Gewässermanagementplans
 - Förderung einer extensiven Grünlandnutzung in der Bachau, insbesondere in mind. 10 m breiten Pufferstreifen entlang der Bachläufe
 - Fortführung der bisherigen naturnahen Bewirtschaftung der bachbegleitenden Waldbestände
- Maßnahmen für FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3260: Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen**
Die Maßnahmen für die Gruppe und den Steinkrebs sowie die Übergeordneten Maßnahmen sind auch für den LRT 3260 wirksam.
- 91E0* Weichholzauwälder (großflächige Bestände sowie lineare, bachbegleitende Bestände)**
- Maßnahmen zur Verbesserung der Weichholzauwälder
 - Totholz- und Biotoxbaumittel erhöhen
 - Charakteristische Baumarten einbringen und fördern (Schwarzerle)
 - Nährstoffentzug vermeiden
- Sofortmaßnahmen zur Beseitigung oder Vermeidung von Schäden**
- Entfernen von Mist- und Bauschuttablagern (im Gesamtgebiet)
- Maßnahmen für Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (im Standarddatenbogen genannt)**
- 1337, Biber, Castor fiber**
keine Kartendarstellung
Für den Biber sind aufgrund des günstigen Erhaltungszustands aktuell keine Maßnahmen erforderlich. Lokale Probleme sind im Rahmen des Bibermanagements auf Landkreisebene zu klären (Biberberater).
- 1163, Groppe, Cottus gobio**
Gewässerbau und Gewässerunterhaltung (keine Kartendarstellung)
- Fortführung von naturnaher Gewässerunterhaltung durch Einbringen bzw. Belassen von Totholzstrukturen zur Förderung gewässerdynamischer Prozesse
 - Unterlassung von Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen wie Begradigungen, Laufverengungen, Uferbefestigungen, Verrohrungen und Kanalisation
- Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit
 - Strukturelle Verbesserungen
 - Förderung der Eigendynamik (Störungsentlastung durch Wurzelstöcke bzw. Totholz)
 - Förderung der Eigendynamik durch wechsellagernden Rückbau von Uferverbauung mit Einbringung der zu entfernenden Uferverbauung als strukturgebende Elemente
 - Erhaltung und Entwicklung eines funktionstüchtigen, gut durchspülten Kieseldeckensystems
 - Uferabrachung (nur bis 30-50 cm über der Wasseroberfläche um Aufweilungen zu vermeiden)
- 1093*, Steinkrebs, Austropotamobius torrentium**
keine Kartendarstellung
Steinkrebs-Monitoring: Untersuchungen mittels Reusen und Elektrofischerei
- Zusatzinformation**
- Sonstige gesetzlich geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG u. Art. 23 BayNatSchG, Biotopekartierung 2009)
 - Landkreisgrenze



Managementplanung
FFH-Gebiet 8028-373 „Obere Mindel“

Karte 3: Ziele und Maßnahmen

Blatt: 1 von 1 Bearbeitungsstand: Januar 2018

Bearbeitung: Regierung von Schwaben

Ami für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5 000
0 50 100 150 200 250 m

Geodaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geobaten.bayern.de)
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)